

## Paulo Süss spricht in Gundelfingen

### Vortrag des Missionspaters über Amazonas-Synode

**Gundelfingen** Der Missionspater Paulo Süss hält am Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr einen Vortrag über die Amazonas-Synode im Gundelfinger Pfarrzentrum St. Martin, Kirchplatz 7. Papst Franziskus spricht laut Pressemitteilung davon, dass der „Amazonasregenwald eine Lunge von höchster Wichtigkeit für unseren Planeten“ sei. Dieses riesige zusammenhängende Gebiet ist unübertroffen in seiner Biodiversität und seiner Bedeutung für das Weltklima. Jeder siebte Schluck Wasser, der weltweit

## Der Lebensraum in Lateinamerika ist bedroht

getrunken wird, entsteht in der Amazonasregion. Durch die politischen Veränderungen und die wirtschaftliche Expansion in Lateinamerika ist er als Lebensraum für die indigenen Völker bedroht. Die pastoralen und kirchlichen Fragen, die im Arbeitsdokument zur Synode stehen, wie zum Beispiel die Leitung kleiner Gemeinden auf dem Land, werden Konsequenzen für uns haben. Der gebürtige Gundelfinger Paulo Süss hat bevor er als Experte für die Amazonas-Synode ernannt wurde, am Amazonas gelebt und war dort pastoral tätig. In vielen Vorbereitungstreffen war er dabei und konnte so seine Erfahrungen vor Ort und aus anderen Teilen der Welt einbringen. Bei seinem Vortrag wird er von den Gründen berichten, die Papst Franziskus bewegen haben, diese Synode einzuberufen und von den Beschlüssen, die nun pastoral umgesetzt werden müssen. (pm)

## Tipps und Termine

### GUNDELFINGEN

#### Stadttrat bespricht Ideen für den Maxgarten

Der „Generationenplatz Maxgarten“ war bereits Thema im Gundelfinger Bauausschuss, jetzt befasst sich auch der Stadttrat mit den Entwurfsplanungen für die Umgestaltung der Grünanlage. Die Sitzung findet statt am Donnerstag, 21. November, um 18.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses. Ebenfalls auf der Tagesordnung sind die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, eine Vereinbarung mit dem Landkreis Dillingen über eine Kostenbeteiligung beim Ausbau der B-16-Anschlussstelle Peterswörth sowie eine kommunale Zweckvereinbarung zur Sicherheit der Wasserversorgung. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an. (dz)

### HOLZHEIM

#### Gemeinderat will neues Feuerwehrauto kaufen

Der Gemeinderat Holzheim trifft sich am Dienstag, 19. November um 19.30 Uhr zu seiner Sitzung. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs gemeinsam mit der Verwaltungsgemeinschaft Wittislingen. Außerdem sollen verschiedene Baugebote diskutiert werden und der Bebauungsplan „Am Hartholz“ in Holzheim festgelegt werden. (pm)

### DILLINGEN

#### Ein Gottesdienst im Krankenhaus

Ein offener Lobpreis- und Segnungsgottesdienst der Charismatischen Erneuerung findet am Mittwoch, 20. November, um 19 Uhr im Krankenhaus St. Elisabeth in Dillingen statt. Besondere Elemente dieses Gottesdienstes sind ein längerer Lobpreis (Gloria), freie Fürbitten und im Anschluss der Einzelsegen. (pm)



## Sparkasse spendet 10000 Euro an Gundelfinger Vereine

Gundelfinger Vereine haben eine großzügige Spende von 10000 Euro von der Sparkasse erhalten. Marktbereichsleiter Alexander Wittgruber (vorne links) übergab kürzlich den Scheck in den Räumlichkeiten der

Sparkasse Gundelfingen an Bürgermeisterin Miriam Gruß (vorne rechts) und die anwesenden Vertreter der verschiedenen Vereine aus der Gärtnerstadt. Text: dz/Foto: Karl Aumiller

## Jahrzehntelange Treue geehrt

### Jubiläum Urkunden beim Gesangverein Wittislingen

**Wittislingen** „Wer des Morgens dreimal schmunzelt, mittags nie die Stirne runzelt, abends singt, dass all schallt, der wird 100 Jahre alt.“ Mit diesem Geburtstagswunsch eines unbekanntenen Verfassers begrüßte der Vorsitzende der Chorgemeinschaft Wittislingen, Hans-Dieter Prifling, die eingeladenen Ehrengäste. Dass Singen jung hält, bewiesen die Ehrungen zum 75., 80. und 85. Geburtstag einiger Vereinsmitglieder. Traditionsgemäß wurde an diesem Abend auch drei Ehepaaren zur Goldenen Hochzeit gratuliert. Anschließend wurden für 65-jährige Vereinszugehörigkeit Alfred Haschner, Georg Oppold und Ernst Ott geehrt. 50 Jahre hielt Karin Schoupa dem Gesangverein die Treue. Elfriede Hörl und Christine Strasser wurden vom Chorverband Bayrisch-Schwaben (CBS) für 40 Jahre aktives Singen im Verein mit einem Ehrenabzeichen und einer Urkunde ausgezeichnet. Beide en-

gagieren sich zusätzlich seit Jahren im Vorstand.

Ein sehr seltenes Jubiläum konnte Ludwig Schwenkreis feiern. Die Urkunde des CBS würdigte 65 Jahre Gesangstätigkeit im Bass „seines Chores“. Darüber hinaus berichtete der Vorsitzende von den vielfältigen Tätigkeiten, die der Jubilar ausübte: Von 1966 an war er fast 30 Jahre Vereinsvorsitzender und organisierte sämtliche Veranstaltungen. Seit 1995 ist er Ehrenvorsitzender und moderiert weiterhin die Chorkonzerte.

Außerdem arbeitet Schwenkreis tatkräftig im Vorstand mit. Er selbst sagte, der Chor sei sein zweites Leben. Dieser umrahmte unter der Leitung von Winfried Häusler mit passend ausgewählten Liedbeiträgen die Feier. Mit dem Dank für die Vorbereitung des Abends mit den vielen helfenden Händen und einem Abendlied endete der Ehrungsabend. (pm)



Ludwig Schwenkreis, Edith Wengenmayr, Ernst Ott, Elfriede Hörl, Hans-Dieter Prifling, Inge Joas, Christine Strasser und Josef Braun. Foto: Willi Seidl

## Das sind die beiden Prinzenpaare der Bachtalia



### Viele Frösche und ein Traumprinz

Der kleine Hofstaat der Bachtalia wird in dieser Faschingsaison von Prinzessin Miriam I. (Wölfel) und Prinz Antonio I. (Schmidt) regiert. Dass sie einmal Prinzessin werden will, war für die neunjährige Miriam immer klar; nur der Prinz an ihrer Seite hat gefehlt. Nach einer nicht endend wollenden Suche, bei der sie viele Frösche küssen musste, kam Antonio. Die Familie des 13-jährigen Prinzen ist in diesem Jahr neu zur Bachtalia gekommen. Text/Foto: Bachtalia



Feierten den Abschluss der Ausbildung zum Hospizbegleiter, vorne von links Gudrun Mack-Traub (Koordinatorin), Barbara Sing, Isabella Stöger, Norbert Seeger, Andrea Rau, Anja Beifus, Stephan Wolk (Vorsitzender Caritasverband) und hinten von links Birgit Hofmeister, Tanja Link (Koordinatorinnen), Christine Schwarzer, Franz Gossner, Alla Jungwirt, Fritz Lippert, Doris Endres, Anja Buntz. Foto: Alfred Stöger

## Sie begleiten Menschen auf dem letzten Weg

### Ehrenamt Elf Bürger sind jetzt Hospizbegleiter

**Dillingen** Sie schenken ihre Zeit schwer kranken und sterbenden Menschen. Acht Frauen und drei Männer verstärken den Kreis der ehrenamtlich arbeitenden Hospizbegleiter: Barbara Sing, Isabella Stöger, Norbert Seeger, Andrea Rau, Anja Beifus, Christine Schwarzer, Franz Gossner, Alla Jungwirt, Fritz Lippert, Doris Endres und Anja Buntz treten in Kürze ihren Dienst an. Seit März haben sie sich in einem umfangreichen Kurs beim Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst St. Elisabeth beim Caritasverband Dillingen auf die künftigen Begleitungen vorbereitet, sich intensiv mit den Themen Sterben, Tod und Trauer befasst. Sie haben erfahren, wie Beziehungen zu Menschen aufgebaut werden können, die sich an der Schwelle des Lebens befinden, wie Demenzpatienten würdevoll begleitet und wie Angehörigen Trost spendet werden kann.

Erste Erfahrungen in der Begleitung konnten alle schon während der achtmonatigen Vorbereitungszeit

machen. Vor kurzem fand diese Vorbereitungszeit, die von allen Teilnehmern als sehr wertvoll empfunden wurde, im Sonntagsgottesdienst einen feierlichen Abschluss. Pfarrer Wolfgang Schenk segnete die neuen Hospizbegleiter und entsandte sie in das wichtige und verantwortungsvolle Ehrenamt. Caritasvorsitzender Stephan Wolk dankte den Teilnehmern für die Zeit, die sie in die Ausbildung und in die kommenden Begleitungen investieren und überreichte die Urkunden.

Ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zuletzt. Ein Abschied, der für Schwerkranken, Sterbende und deren Umfeld als wertvoller und trostreicher Teil des Lebens gelingt, das sind die Anliegen des Hospizdienstes der Caritas. Insgesamt 55 Ehrenamtliche begleiten derzeit im Auftrag des Dillinger Hospizdienstes seit 22 Jahren Menschen auf dem letzten Lebensweg. Sie kommen auf Anfrage nach Hause, ins Pflegeheim und ins Krankenhaus. (pm)

## Blick in die Region

### DILLINGEN

#### Auftanken im Kloster

Das diesjährige Auftanken im Kloster findet statt am Samstag, 7. Dezember, von 9.30 bis 17 Uhr im Provinzhaus der Dillinger Franziskanerinnen bei Regens Wagner in Dillingen. Zum Thema „Mit mir selbst gut umgehen“ begleitet Diplom-Theologin Gisela Schröttle durch den Tag. Die Impulse sind Wegweiser durch die Advents- und Weihnachtszeit. (pm)

☎ **Anmeldung** ab sofort bei der Referentin unter Telefon 09072/3440.

### DILLINGEN

#### Kreisjugendring stellt Jugendverbände vor

Der Kreisjugendring Dillingen veranstaltet am Freitag, 22. November ab 19 Uhr seine Herbstvollversammlung. In der Vereinsstätte der Faschingsgesellschaft „Hallo Wach“ steht unter anderem die Vorstellung der verschiedenen Jugendverbände aus dem Landkreis auf der Tagesordnung. Außerdem soll der Imagefilm aus dem Filmprojekt der KLJB Donaualltheim gezeigt werden. (pm)

### HEIDENHEIM

#### Angelo Kelly & Family beim Brenzpark Open Air

Im Sommer 2020 werden Angelo Kelly, seine Frau Kira und ihre Kinder das Publikum auf eine musikalische Reise auf die Grüne Insel mitnehmen. Der Heidenheimer Musiker und Veranstalter Siggie Schwarz hat Angelo Kelly & Family für Sonntag, 23. August, beim Brenzpark Open Air verpflichtet, die dann um 19 Uhr den Irischen Sommer auch in Heidenheim auf die Bühne bringen werden. Mit traditionellen, aber vor allem auch neuen Songs vom Erfolgsalbum „Irish Heart“, werden sie dem Publikum „ihr“ Irland musikalisch präsentieren. Bereits am Samstag, 22. August, rocken „The Boss Hoss“ auf dem Heidenheimer Brenzpark. Tickets gibt es ab jetzt an allen bekannten Vorverkaufsstellen. (pm)

### HÖCHSTÄDT

#### Konzert mit einem Akkordeonquintett

Die vier Akkordeonisten Astrid und Johanna Hartmann, Wolfgang Maier und Helmut Steiner um den Musiklehrer Wilhelm Trofimenko gestalten am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr im Schlosskeller von Schloss Höchstädt ein ganz besonderes Konzert. Im ersten Konzertteil spielen sie klassische Musettestücke aus der französischen Musikliteratur. Im zweiten Konzertteil wird klassischer und moderner Tango dargeboten. Bei dieser Art von Musik kommt das Akkordeon laut Mitteilung zu seiner vollen Entfaltung. Eintrittskarten gibt es im Rathaus der Stadt Höchstädt, 1. Stock, Zimmer 12, Telefon 09074/4412, E-Mail: claudia.kohout@hochstaedt.de, und an der Abendkasse. (pm)

### LAUINGEN

#### Nikolaus-Aktion der Kolpingfamilie

Der Kolping-Nikolaus besucht von Mittwoch, 4. Dezember, bis Samstag, 7. Dezember, wieder Familien mit Kindern in Lauingen und den Ortsteilen. Er ist jeweils zwischen 17 und 20 Uhr unterwegs. Sein Dienst ist für alle kostenlos. Mögliche Spenden werden für soziale Zwecke verwendet. Buchung und Terminabsprache sind noch bis Freitag, 29. November, über das Pfarrbüro Lauingen unter Telefon 09072/7010790 möglich. (dz)

### GUNDELFINGEN

#### Jahrgang 1930/31 Gundelfingen trifft sich

Der Jahrgang 1930/31 Gundelfingen trifft sich am kommenden Donnerstag, 21. November, zu einem gemütlichen Beisammensein. Beginn ist um 14 Uhr im Gasthof Bayerischer Hof. (dz)

## Wenn eine Schnapsidee real wird

„Lass uns nächstes Jahr das große Prinzenpaar machen“, sagte Selina bereits zum Faschingsauftakt 2018 zu Fabian. Gesagt, getan: Als Prinzessin Selina II. (Baf) und Prinz Fabian I. (Oberschmid) regieren sie in der kommenden Saison den großen Hofstaat der Bachtalia. Die Beiden sind keine Unbekannten. Für die 22-jährige Prinzessin hat alles mit der Kindergarde angefangen. Auch der 21-jährige Prinz ist bereits seit drei Jahren ein Teil des großen Showtanzes. Text/Foto: Bachtalia